



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

2. Von erlangung deß Gewissens Reynigkeit. 2 part. cap. 6. Oder von
Bequemlichkeit die begangene Sünden abzubüssen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

Freundschaft vnd Gnad begehrt zu laden/
vnd zum seligen Todt zu bereiten/ wie dann
vielen mit selten geschicht: darumb wohl vor-
zusehen/ daß du dir diesen Zutritt zum Heyl
verschliessest/ vnd auff's wenigst langwirige
Qual im Fegfeuer aufstiehest. 3. Wie viel
jezt oder ewige Peyn in der Höllen / oder
langwehrende im Fegfeuer aufstehen / die
entweder solcher Gutthat gemanglet / oder
sie versaumet / oder nachlässig geübt / vnd
angenommen haben.

Im Schlußgespräch (welches nach Er-
wegung jedes Puncten / vnd erweckten An-
mutungen der Key / Besserung / vnd Ent-
fer zum Fortgang / soll gehalten werden be-
gehre Siecht / vnd Genad klärlich zu erken-
nen / vnd inbrünstiglich zuthun / was zu de-
nem Heyl / Fortgang / vnd Vollkommen-
heit im Geist gehört / durch die Verdiensten
Christi / durch die Vorbitte Marie der reyn-
en Jungfrawen / deines Schutz Engels /
vnd heyligen Patronen.

II. Von Erlangung des Gewissens Re-
nigheit

nigheit / oder Bequemlichkeit die Sünden
abzubüssen. 2. Theyl / Cap. 6. S. 1.

III. Von Christo / als dreysacher Ursach
solcher Reynigkeit. *ibid.*

IV. Wiederholung / oder von der Weiß
Gottseliglich auffzusehen. 1. p. Cap. 2. S. 1.

AA: ZOOZ: AA: ZOOZ: AA

Ander Tag.

I.

Von der Schwäre / vnd Schädender
läßlichen Sünden.

1. **E**ingang. Stelle dich vor Got-
tes Angesicht / der ohn Vnderlaß
schawet auff die Weg der Menschentinder /
insonderheit vnd am meisten seiner Gelieb-
ten / vnd trawret wegen ihrer Vndanckbar-
keit / also klagent: Isa. 1. Ich hab Kinder auffers-
zogen / vnd erhöhet / vnd sie haben mich verachtet.

2. Eingang Bitte vmb Genad alle deine
Fehler zu erkennen / zu hassen / vñ zu bessern.

1. Punct Bedencke 1. die Bößheit der läß-
lichen Sünden: dann sie verlehet Gott / das
vnendliche Gut / ist wider seinen heiligsten

Willen /